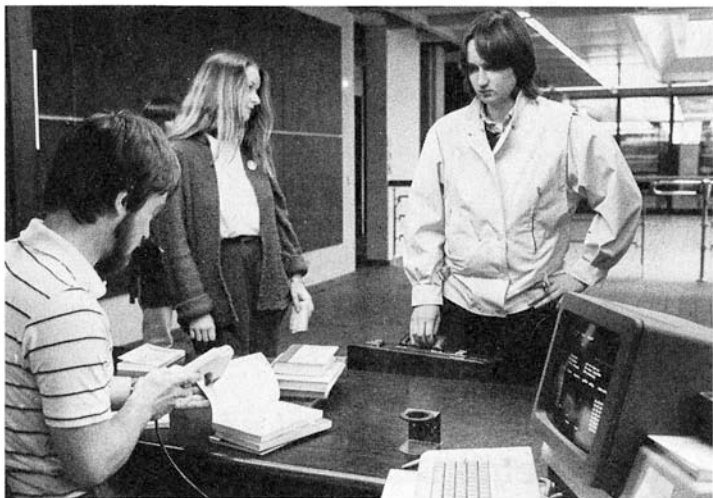


# Moderne Elektronik hielt Einzug in Uni-Bibliothek

Neue Erfassungsgeräte erleichtern die Ausleihe von Büchern



Buchausleihe in der neuen Universitätsbibliothek mit elektronischen Datenerfassungsgeräten.

Bild: Stumpff

**Gießen (wg).** Neue Erfassungsgeräte in der Ausleihe der Universitätsbibliothek erleichtern Entleiher und Bediensteten die Abwicklung des Verfahrens der Ausleihe und Rückgabe von Büchern. Die einzelnen Verbuchungsstellen der Ausleihe sind verbunden mit einer Zentraleinheit im Haus. Dies ermöglicht es, daß sofort via Bildschirm und Tastatur festgestellt werden kann, welche Literatur zur Verfügung steht oder ausgeliehen und wann die jeweilige Ausleihfrist verstrichen ist.

Vor allem können jetzt Interessenten auf einfache Weise gewünschte Bücher vormerken lassen, was bisher nicht möglich war und oft zu Verärgerung führte, weil ein anderer gerade im richtigen Augenblick aufkreuzte und das gewünschte Exemplar wegschnappte.

Bei dem neuen System handelt es sich um die Weiterentwicklung eines Datensammelsystems der „mittleren Datentechnik“. Entwickelt wurde es in Frankfurt, wo weiterhin an einem Programm zur Entwicklung eines hessischen Zentralkatalogs gearbeitet wird. Realität ist bereits ein zentrales hessisches Zeitschriftenverzeichnis, an dessen Speicher auch das Bundesland Rheinland-Pfalz angeschlossen ist.

Wie Dr. Hans-Günter Horn, zuständig für die Abteilung Elektronische Datenverarbeitung (EDV), im Gespräch mit dem GA erläuterte, sind Bücher

und Leseausweise der „Kunden“ jeweils mit einer achtstelligen Nummer versehen, die vom Rechner erfasst werden. Außerdem haben die Bücher noch eine Signatur, nach der sie im geschlossenen Magazin aufgestellt sind. Das neue System in der Universitätsbibliothek ermöglicht vor allem auch einen fehlerfreien Ablauf der Verbuchungsvorgänge. So stellt die Verbuchung mittels einer „Lesepestole“ eine wesentliche Arbeiterleichterung für die Angestellten dar und vermeidet Fehler, die sonst auf optischer Fehlinformation beruhen könnten.

Mit dem kleinen handlichen Gerät fährt der Bibliothekar an der Ausleihe über die achtstelligen Nummern des Buches und des Leseausweises, das Gerät nimmt sofort die Informationen auf und gibt sie an den Rechner weiter.

Damit nicht genug: Die Datenerfassung der Universitätsbibliothek ist an-

geschlossen an das Kommunale Gebietsrechenzentrum in der Carlo-Mierendorff-Straße. Dort werden seit der Umstellung Schritt für Schritt Bücher, Leser und allgemeine Bibliotheksdaten gespeichert. Diese Neuerfassung von Büchern und Lesern wird ständig weitergeführt.

Täglich werden die auf einer Magnetplatte gespeicherten Buchungsvorgänge an das KGRZ „überspielt“, dort erfolgt dann einmal pro Woche eine Verarbeitung der gelieferten Daten.

## Unfallflucht nach mißglückter Wende

**Gießen (P).** Der Fahrer eines silberrauen Wagens soll der Schuldige an einem Unfall sein, bei dem am Montag gegen 19 Uhr auf der Gießener Straße in Heuchelheim ein Granada beschädigt wurde, der vor einer Grill-Gaststätte geparkt war. Er hatte den parkenden Wagen während er wendete gestreift und am linken vorderen Kotflügel beschädigt. Die Polizei bittet Zeugen, sich zu melden. Angeblich haben mehrere Wagen wegen des Wendemanövers anhalten müssen.